
DIE PLAKATE DER UNGARISCHEN REAKTION

Am 26. November d. J. hielt Herr Dr. Ladislaus Ónody aus Budapest in unserm Verein einen Vortrag über das Thema: „Die Geschichte der ungarischen Revolutionen im Spiegel des Künstlerplakats“. Der Vorsitzende wies in seiner Einleitung darauf hin, daß wir uns schon mehrfach mit politischen Plakaten befaßt haben – Aufsätzen im „Plakat“, Vortragsabenden u. dergl. Es läge in der Natur der Dinge, daß das politische Plakat in den letzten Jahren namentlich in den Ländern, die einen inneren Umschwung durchgemacht haben, zu hoher Bedeutung gelangt sei. Während das Künstlerplakat im Frieden der Anpreisung von Waren gedient habe, habe es sich im Kriege auf die Propagierung bestimmter Zwecke – Anleihen, Fürsorge, Soldatenwerbung u. dergl. – umstellen müssen, um schließlich in der Revolutionszeit der Verbreitung von politischen Ideen zu dienen. In Holland, Schweden und vor allem England hat das politische Plakat schon vor 20 und 30 Jahren eine Rolle gespielt, aber die Bilder, mit denen damals der Kampf der Parteien geführt worden war, seien sehr zahm gegenüber der Derbheit und Deutlichkeit politischer Bildplakate aus den ersten Zeiten der Revolutionen und der ersten politischen Wahlen.

Was man damals nicht für möglich hielt, ist dennoch eingetreten: Die Roheit und Brutalität wurde bis zum äußersten gesteigert, die heutigen politischen Plakate Ungarns und Rußlands schwimmen in Blut und predigen das gegenseitige Einschlagen der Schädel schon im Bilde. Immer aber geben sie ein Spiegelbild der Zeit, und deshalb sei es zu begrüßen, daß der Vortragende des Abends, Dr. Ónody, aus seiner genauen Kenntnis der Verhältnisse heraus sich bereit erklärt habe, ein Bild der ungarischen Revolutionen vor der Versammlung zu entrollen, wie es sich im Spiegel des Künstlerplakats zeige. Dr. Ónody habe versprochen, nur die künstlerische und kulturelle Seite der Plakate zu beleuchten und alle politischen Bekenntnisse und Schlüsse zu unterdrücken. Leider hielt der Vortragende dieses Versprechen nicht ein. Die Enttäuschung der Zuhörer kam in der darauffolgenden Diskussion deutlich zum Ausdruck, doch wurde diese mit Erfolg wieder in das unpolitische Fahrwasser zurückgelenkt.

In den folgenden Zeilen werden nur kurze sachliche Erläuterungen zu den Plakaten der ungarischen Reaktion gegeben.



Bild 1 / Protestplakat gegen die Zerstückelung Ungarns